

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt

20./21. März 2026 | 12. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Über schockt mit eigenem Köln-Tarif

11:50
Zum Festpreis mit dem Taxi durch die Stadt

UberTeuert 4
11:50 Ankunft am Zielort
Höhere Preise, von der Stadt verordnet

14,99 €

Lime Scooter 1
11:47

3-6 €

Fotos: Screenshot

Protest auf die auffällige Art

Mission Meisterschaft beginnt

Play-off Start der Haie

Foto: Kölner Haie/Denis Wroblewski

SEG MÜLLER

SITZ
ELEMENT
GRATIS

FÜR ALLE
SEG MÜLLER PLUS
KUNDEN

FÜR
ALLE SOFAS
GÜLTIG
Nur bis 28.03.

Beim Kauf eines Sofas mit mindestens drei Sitzen erhalten Sie das günstigste Sitzelement gratis.

Moderner Stoffbezug

1399.-**

799.-

Polstergarnitur

(A) inkl. Sitztiefenverstellung (B) inkl. motorischer Relaxfunktion

Polstergarnitur „Pesaro“ Stoffbezug, inkl. manueller Sitztiefenverstellung und motorischer Relaxfunktion im äußeren Sitz, best. aus: Sofa 2-Sitzer mit Armlehne links und Longchair mit Armlehne rechts, Stellmaß ca. 278x179 cm. 3873815 Preis gültig bis 28.03.2026

50259 Pulheim
Segmüller-Allee 1 /
Ecke Max-Planck-Straße
Tel.: 02238/966 600

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

SEG MÜLLER

Promotionteam Friedberg.
Segmüller Einrichtungshaus der
Hans Segmüller Polstermöbelfab-
rik GmbH & Co. KG, Münchner
Straße 35, 86316 Friedberg
| 252088 | **Bisheriger Preis



verschiedene
Bezugsstoffe zum
individuellen Preis

~~1199.-**~~

799.-

Boxspringbett

Topper
optional erhältlich

~~919.-**~~

599.-

Schwebetürenschränk

[1] Boxspringbett „Adel“ in Ausf. Stoff Perfect Harmony, Box mit Bonellfederkern, Matratze mit 7-Zonen-Taschenfederkern, Kopfteil und Füße, Liegefläche ca. 180x200 cm. Ohne Topper und Deko. 3879264 Optional erhältlich: Kaltschaumtopper LF ca. 180x200 cm **149.-** [2] Schwebetürenschränk „Taro“ 3-trg., in Ausf. Graphit, Spiegeltüre mittig, Griffleisten Korpusfarben, B/H/T ca. 242x223x69 cm. 3873666 Preise gültig bis 04.04.2026



induktionsgeeignet



4-teilig

69.99 UVP*

24.99

Topf-Set

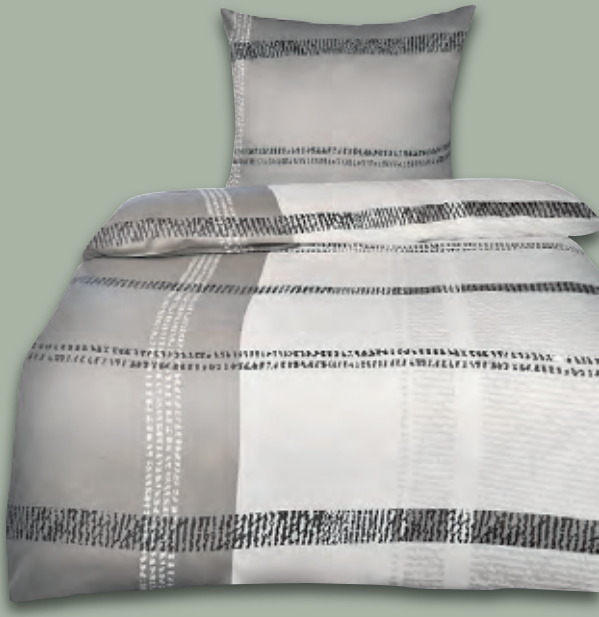
Topf-Set „Opal“ 4-tlg., Edelstahl mit Glasdeckel, best. aus: Bratentopf ø 16 cm, ø 20 cm, ø 24 cm und Stielkasserolle ø 16 cm ohne Deckel. 3802900 Ohne Inhalt. Preis gültig bis 04.04.2026

14.99 UVP*

5.99

Bettwäsche

Mikrofaser-Bettwäsche
„Kuba“ 100 % PES, B/L
ca. 135x200/80x80 cm.
3863128 Preis gültig bis
04.04.2026



16-teilig
für 4 Personen



89.99 UVP*

34.99

Kombi-Service

Kombi-Service „Emma“ 16-tlg., Porzellan, matt beige-weiß, best. aus:
Je 4x Becher 330 ml, Müslischale ø 18,3 cm, Frühstücksteller ø 21,3 cm,
Speiseteller ø 27 cm. 3838225 Preis gültig bis 04.04.2026

~~979.-**~~

599.-

Esstisch

ausziehbar auf 260 cm

Platte
KERAMIK

[de]sign
& more®

NUR SOLANGE
VORRAT REICHT!



~~149.-**~~

89.99

Armlehnstuhl

360° drehbar

Esstisch „Paulista“ Platte Keramik beige gemustert, Gestell Metall schwarz pulverbeschichtet, inkl. 2x ca. 40 cm Vorkopfauszug, B/H/T ca. 180(260)x76x90 cm. 3759302
Armlehnstuhl „Berkeley“ Bezug Stoff grau, ocker, anthrazit oder beige, Gestell Metall schwarz pulverbeschichtet, inkl. Drehfunktion 360°. 3659593 Preise gültig bis 28.03.2026

portobello®
Die Einrichtungsmarke

~~239.-**~~

159.99

[1] Kinderbett

~~339.-**~~

219.-

[4] Kleiderschrank

Babyzimmer „Kristin 2“ Ausf. Korpus Eiche-Montana-Nachbildung, Front kreideweiß.
[1] Kinderbett Liegefläche ca. 70x140 cm. 3547604 Ohne Matratze und Deko. [2] Wickelkommode mit 3 Schüben, B/H/T ca. 95x91x52 cm. 3547621 ~~279.-**~~ **179.99**
[3] Wandregal B/H/T ca. 94x20x19 cm. 3547634 ~~69.99**~~ **49.99** [4] Kleiderschrank 3-trg., B/H/T ca. 130x193x52 cm. 3547627 Preise gültig bis 04.04.2026

50259 Pulheim
Segmüller-Allee 1 /
Ecke Max-Planck-Straße
Tel.: 02238/966 600

Öffnungszeiten

Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus der Hans
Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35,
86316 Friedberg | 252088 | Preise gültig bis 28.03.2026
*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **Bisheriger Preis

SEGMÜLLER

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
20./21. März 2026 | 12. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code
scannen
oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Über schockt mit eigenem Köln-Tarif

11:50
Zum Festpreis mit dem Taxi durch
die Stadt

UberTeuert 4
11:50 Ankunft am Zielort
Höhere Preise, von der Stadt verordnet

14,99 €

Lime Scooter 1
11:47

3-6 €

Protest auf die auffällige Art

Fotos Screenshot

ANZEIGE

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt
jetzt in ausgewählten
Gebieten im Innenteil

Lesen Sie
unsere Inhalte
auch auf

aktuell
und
regional

Rheinische
Anzeigenblätter.de

Kölner Uni-Klinik zählt zu den Besten weltweit

Köln. Die Uniklinik Köln zählt erneut zu den besten Krankenhäusern der Welt. In der Rangliste „World’s Best Hospitals 2026“ des Nachrichtenmagazins Newsweek, die in Kooperation mit Statista erstellt wird, belegt die Klinik Platz 1 in Nordrhein-Westfalen. Bundesweit erreicht sie Rang 8 und verbessert sich im internationalen Vergleich auf Platz 65.

„Dass die Uniklinik Köln auch in diesem Jahr zu den besten Krankenhäusern weltweit zählt, ist eine großartige Anerkennung für die hervorragende Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig, Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor der Uniklinik Köln. Ihr Engagement, ihre Expertise und ihr täglicher Einsatz für die Patientinnen und Patienten machten Spitzenmedizin auf diesem Niveau erst möglich. Ziel bleibe es, die medizinische Versorgung weiterhin auf höchstem Niveau weiterzuentwickeln.

Auch verschiedene Fachrichtungen erreichen die Top 50

Auch in der Newsweek-Rangliste „World’s Best Specialized Hospitals 2026“ ist die Uniklinik Köln in mehreren der insgesamt zwölf Fachrichtungen vertreten. Dazu gehören unter anderem Kardiologie, Endokrinologie, Neurologie, Neurochirurgie, Kinder- und Jugendmedizin sowie Urologie. Besonders stark schneidet die Klinik in der Onkologie mit Platz 32 sowie in der Geburtshilfe und Frauenheilkunde mit Platz 40 weltweit ab.

Die Newsweek-Listen zeichnen die weltweit besten Kliniken sowohl insgesamt als auch in zwölf medizinischen Fachgebieten aus. Für „World’s Best Hospitals 2026“ wurden mehr als 2.500 Krankenhäuser aus 32 Ländern bewertet. Grundlage der Ranglisten sind Empfehlungen zehntausender Ärztinnen und Ärzte aus internationalen Befragungen. Zusätzlich fließen Qualitätsindikatoren der Krankenhäuser, Daten zur Patientenerfahrung sowie Ergebnisse der Statista-Umfrage zu Patient-Reported Outcome Measures (PROMs) in die Bewertung ein.

Ein Drama in x-Akten: Wie geht’s jetzt weiter auf der Mülheimer?

E-Mobilität nimmt zu

Köln. In Köln waren zum 31. Dezember 2025 rund 591.600 Kraftfahrzeuge zugelassen. Damit blieb der Fahrzeugbestand gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert (plus 0,1 Prozent), wie die aktuellen Zahlen der Stadt zeigen.

Die Zusammensetzung nach Antriebsarten entwickelt sich dynamisch: So wurden in Köln rund 293.000 Benzin-Pkw erfasst (minus 2,1 Prozent zum Vorjahr), rund 107.800 Diesel-Pkw (minus 4,2 Prozent) sowie rund 4300 Fahrzeuge mit Gas- und bivalenten Antrieben (minus 7,1 Prozent). Ein bivalenter Motor ist ein Verbrennungsmotor in einem Fahrzeug, der mit zwei verschiedenen Kraftstoffarten

wahlweise betrieben werden kann, meist Benzin und Erdgas (CNG) oder Benzin und Autogas (LPG).

Trotz rückläufiger Zahlen stellen Benzin- und Dieselfahrzeuge mit zusammen 81 Prozent weiterhin den größten Anteil am Gesamtbestand, so die neuen Zahlen der Stadt.

Deutlich zugelegt haben erneut die teil- und vollelektrifizierten Antriebe, darunter fallen 46.500 Hybridfahrzeuge ohne Plug-in (plus 12,5 Prozent), 18.800 Plug-in-Hybride (plus drei Prozent) sowie 26.000 batterieelektrische Pkw (plus 28 Prozent). Insgesamt entfallen inzwischen gut 18 Prozent auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge.

Das Durchschnittsalter der in Köln zugelassenen Pkw stieg von 10,6 Jahren (2024) auf 10,9 Jahre (2025).

Technische Kennzahlen blieben hingegen nahezu stabil, darunter die durchschnittliche Motorleistung von 103 kW, die durchschnittliche Höchstgeschwindigkeit von 193 Stundenkilometern, die durchschnittliche Breite der Kfz von 1,78 Metern und die durchschnittliche Länge von 4,32 Metern.

Weitere Infos zur Kraftfahrzeugstatistik mit vielen weiteren Aspekten, beispielsweise zur Pkw-Verteilung nach Stadtbezirken: stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/statistik/verkehr (red. / Foto: Archiv)

OPEL

Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER OPEL CORSA ELETRIC
BRINGT SPASS AM FAHREN.

UNSER LEASINGANGEBOT
Für den Corsa Electric, Elektromotor, 100 kW (136 PS), mit 50 kWh Batterie
Energieverbrauch 16,1 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km, CO2-Klasse A

MONATSRATE 159,- €

Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonitäts vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Leasingonderzahlung: 3.000,- €, Gesamtbetrag: 8.724,- €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, mtl. Leasingrate: 159,- €, Anschaffungspreis: 29.990,- €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, zzgl. Überführungskosten: 1.290,- €, separat zu entrichten. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Nach Vertragende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Angebot gilt bis 31.03.2026. Weitere Informationen zum Fahrzeug und zu Kauf, Leasing und Finanzierung erhalten Sie bei uns.

WAHL

HORST WAHL GMBH & CO. KG
FERDINAND-PORSCHE-STRASSE 24 | 51149 KÖLN
TEL.: 02203 18820 | WWW.OPEL-WAHL-KOELN.DE

HEUTE ALS BEILAGE*

70 Jahre GVG

Meine Energie.

Das EnergieMagazin der GVG Rhein-Erft.

Stadt wirbt mit Millionen gegen den Sanierungs-Frust am Offenbachplatz

Können 2,1 Mio. Euro die Stimmung aufhellen?

Die Stadt Köln lässt sich den Versuch, das negative Image der Bühnen-Sanierung am Offenbachplatz zu drehen, etwas kosten: Laut Stadtverwaltung stehen 2,1 Millionen Euro für die „bundesweite Mobilisierungskampagne (Marketing)“ zur Verfügung. Das geht aus dem Ratsbeschluss zum Neustart am Offenbachplatz im Jahr 2023 hervor.

von MATTHIAS HENDORF

Innenstadt. Doch das ist nicht alles: Weitere 1,4 Millionen Euro sind als künstlerisches Gesamtbudget für mehrtägige Eröffnungsfestivals am Offenbachplatz vorgesehen. Die Gesamtkosten betragen für Planung, Bau, Interimsspielfestivals und Finanzierung rund 1,465 Milliarden Euro, die reinen Baukosten 798,6 Millionen Euro.

Für die Kampagne zuständig ist die bekannte Werbeagentur Jung von Matt. Die Hoffnung der Stadt Köln ist, dass die neue Kampagne mit dem Slogan „Deine Bühne, Köln“ die größtenteils negative Stimmung zu dem Bauprojekt dreht. Die wichtigsten Fragen und Antworten.

Warum gibt es diesen Zaun?

Weil der 90 Meter lange Bauzaun mit den Negativschlagzeilen laut Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) „ein Spiegel ist für den Frust von so vielen Menschen in der Stadt“. Demnach gehören „diese Gefühle zu dieser Stadt, gehören zu ihrer Geschichte“. Die Schlagzeilen lauten etwa „Fias-

ko“ oder „Desaster“. Mit der Eröffnung am 19./20. September soll nach 14 Jahren Sanierung von Oper, Schauspiel, Kinderoper und Kleinem Haus laut Burmester „ein neuer Abschnitt beginnen“, er freue sich auf die Wiedereröffnung.

Burmester kann Stand jetzt nach nicht mal einem Jahr Amtszeit die Häuser eröffnen. Das war seiner Vorgängerin Henriette Reker (parteilos) in ihrer zehnjährigen Amtszeit nicht vergönnt. Burmesters Parteikollegen von der SPD hatten zuletzt den Budgeterhöhungen nicht mehr zugestimmt: Die SPD-Fraktion wollte 2024 die Baustelle stoppen und eine Exit-Strategie entwickeln. Dafür fand sich im Rat keine Mehrheit.

Was geschieht mit dem Zaun?

Acht Künstlerinnen und Künstler sollen ihn übermalen, jeweils mit unterschiedlichen Motiven. Sie haben damit am Mittwoch begonnen. Burmester sagte: „Es geht nicht um das Wegwischen, wir wollen der Kritik Raum geben.“ Und Gunnar Reichard vom städtischen Bühnen-Betrieb sagte: „Gleich-



Künstlerin Hanna Greis überstreicht die Negativ-Schlagzeilen. Foto: Krasniqi

zeitig machen wir bewusst, wie die Stimmung in der Bevölkerung gegenüber diesem Bauprojekt war und ganz sicher in großen Teilen noch ist.“

Was sagen die Künstlerinnen und Künstler?

Jeanette de Payrebrune (57) war laut eigener Aussage das erste Mal mit neun Jahren in der Oper. Sie ist Teil des Sürther Kunstzentrums Wachsfabrik. De Payrebrune sagt bei der Aktion: „Das war ja jetzt echt ei-

ne lange Sanierung. Aber die Oper ist schon etwas Besonderes.“ Sie übermalt den Zaun mit bunten, fliegenden Papieren, ihr Thema ist die Neuordnung. „Ich wünsche mir das auch für die Stadt Köln, dass es positiv weitergeht.“

Wie hat die Stadt die Künstlerinnen und Künstler gefunden?

Unter anderem über eine E-Mail. Sie erhalten laut Stadt dafür eine Aufwandsentschädi-

gung. Wie hoch sie ausfiel, war zum Redaktionsschluss nicht zu erklären, das Wort „gering“ fiel. Und dass es durchaus „geteilte Meinungen“ zur Anfrage der Stadt gab.

Wie geht es weiter?

Ende März wollen die Bühnen den Spielplan für die erste Spielzeit am Offenbachplatz nach 14 Jahren präsentieren. Dann startet auch der Ticketverkauf. Während der Aktion präsentierten die Bühnen ein



Künstlerin Jeanette de Payrebrune sprüht am „Frustzaun“. Foto: Krasniqi

Bild mit dem Titel „14 Jahre Vorfreude haben sich gelohnt“.

Nach der Eröffnung für Besucherinnen und Besucher soll der feierliche Festakt am 24. September folgen. Zuvor beginnen die Proben im „Frühjahr 2026“. Konkreter eingegrenzen wollte die Stadt diese Zeitangabe nicht.

Die vier Häuser sind laut Stadt seit Ende des vergangenen Jahres baulich fertiggestellt, obwohl nun noch der Einbau „der restlichen Technik, der Innenausbau und die Möblierung“ erfolgen. Auch müssen die Gebäude noch auf ihre Funktionalität überprüft werden, etwa beim Brandschutz.



Die Stadt Köln hat den Gulliver-Tunnel in der Innenstadt bis auf Weiteres gesperrt. Foto: Tim Attenberger

Selbstgemachtes Stau-Chaos am Dom

Innenstadt. Eigentlich sollte ein Teil des Gulliver-Tunnels in der Innenstadt neben der Philharmonie nur knapp zwei Wochen gesperrt sein, bis zum 15. Februar. Doch bis heute ist es nach wie vor nicht möglich, aus der Altstadt kommend dort hindurchzufahren – und das wird sich bis auf Weiteres auch nicht ändern, weil bei einer Überprüfung Schäden im Gewölbe festgestellt wurden, teile die Stadt Köln mit.

ADAC-Verkehrsexperte Roman Suthold befürchtet ein Stauchaos, falls die Stadt nicht

gegensteuert. Denn bereits vor der Tunnelspernung kam es bei Veranstaltungen in der Philharmonie zu einem Rückstau bis auf die Rheinuferstraße (wie bereits berichtet). Jetzt haben sich die Verkehrsprobleme weiter verschärft. Eine Lösung hat das Mobilitätsdezernat bisher nicht gefunden, obwohl dafür bereits mehrere Wochen Zeit war.

Die Politik ist uneins: CDU, SPD und FDP/KSG wollen die Trankgasse wieder für den Autoverkehr öffnen, Grüne und Volt lehnen das ab, die Lin-

ke will eine Einschätzung der Stadt abwarten. Der Rückstau kommt zustande, weil der Autoverkehr nur noch zu einer Seite abfließen kann, seit das Mobilitätsdezernat unter Leitung von Ascan Egerer die Trankgasse vor dem Dom 2023 für den Durchgangsverkehr gesperrt hat, um dort eine Fahrradstraße einzurichten.

Seitdem ist es auf legalem Wege nicht mehr möglich, in Richtung der Komödienstraße zur Nord-Süd-Fahrt zu gelangen. Alle Autofahrer müssen ihre Fahrzeuge durch den Gulliver-Tunnel steuern, um dann über die Rheinuferstraße nach Süden in Richtung Rheinauhafen und nach Norden in Richtung Zoostraße zu fahren. Doch letzteres ist aufgrund der Sperrung nun nicht mehr möglich, sodass der gesamte Verkehr über die Rheinuferstraße in Richtung Süden fließen muss. Wer in den Norden zur Zoostraße gelangen möchte, muss bis zur Seve-

rinnsbrücke fahren, um dort zu wenden. Blicke noch die Alternative, durch die gesamte Altstadt zur Augustinerstraße zu fahren, doch angesichts der vielen Baustellen und Umleitungen kann der Autoverkehr dort ebenfalls nicht abfließen – Rückstau und lange Umwege.

ADAC-Experte Roman Suthold fordert: „Man sollte ernsthaft darüber nachdenken, die Trankgasse in Richtung Komödienstraße und Nord-Süd-Fahrt wieder für den Autoverkehr freizugeben, um für Entlastung zu sorgen.“ Über die Nord-Süd-Fahrt würden die Autofahrer problemlos zur Zoostraße gelangen. Obwohl seit Mitte Februar feststeht, dass der Gulliver-Tunnel gesperrt ist, hat das Mobilitätsdezernat den Autofahrern bislang keine Alternative angeboten. Nicht einmal Verkehrsschilder haben die Verantwortlichen aufgestellt, um auf die Sperrung aufmerksam zu machen.

(att/mhe)

Spielplatz seit sechs Monaten gesperrt

von SANDRA MILDEN

Weiß. Laufende Verhandlungen mit einer Baufirma, zu der keine näheren Angaben gemacht werden können, das Suchen nach Lösungen, aber ein Generelles: „Das geht nicht, aber wir sind dran.“ So lassen sich die Antworten der Stadt auf die Frage zusammenfassen, warum in der Straße Zum Hedelsberg in Weiß seit Monaten ein kompletter Spielplatz gesperrt ist. Der Spielplatz ist im Normalzustand ein absolutes Highlight im Veedel und ein Magnet für Familien.

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, meist in die Arbeiten zum Sozialaustausch und öffentlichen Grünflächen im letzten Jahr neu ausgeschrieben. Die Firma, die den Zuschlag erhalten hat, hat die beiden Tragereisen leider sehr ungenügend und nicht lückenlos, oder gar nicht ausgeführt. Aufgrund dieser bestehenden Vertragsverhältnisse kann das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen die Arbeiten nicht ohne weiteres neu ausgeschrieben, hierfür muss neuer Beschaffungsweg eingeschlagen werden. Das Amt hat das bestehende Vertragsverhältnis geprüft und festgestellt, dass es notwendig ist, das bestehende Vertragsverhältnis zu beenden und die Arbeiten neu ausgeschrieben werden zu lassen. Die Arbeiten werden dann wieder freigegeben werden können, wenn die Arbeit vollständig abgeschlossen ist.

Rahmenvertrags kann das Amt die Arbeiten nicht ohne Weiteres neu beauftragen und deshalb bleibt der Spielplatz komplett gesperrt. Doch welchem Kind kann man das nach Monaten der Sperrung noch vermitteln? Zumal einige Spielgeräte völlig in Ordnung zu sein scheinen. Aber eine Teilöffnung ist aus Sicherheitserwägungen nicht möglich, wie die Stadt auf Anfrage mitteilt. „Ein Verweis auf derzeit keinen verlässlichen Termin der Wiedereröffnung, ist nach all den Monaten für uns Anwohner keine befriedigende Antwort mehr“, schreibt der Vater eines vierjährigen Sohnes an die Stadt. Eine Antwort hat er bisher nicht erhalten.

„Die Verwaltung arbeitet an einer möglichst zeitnahen Wiederherstellung der Spielplatzfläche“, heißt es aus der städtischen Pressestelle. „Es ist für alle eine sehr unbefriedigende Situation“, erklärt auch Ralf Hoffmeister, Schulleiter der benachbarten Albert-Schweitzer-Grundschule.

Man stehe im Austausch mit der Stadt, Hoffnung auf eine schnelle Lösung hat Hoffmeister allerdings nicht. „Ich glaube, wir bekommen hier alle die gleiche, verfröstelnde Antwort“, meint auch Johannes Jendrszok, Geschäftsführer der Weißer Dorfgemeinschaft.

Mit Vertretern der Bezirkspolitik hat sich Jendrszok an die Stadt gewandt. „Die Situation ist eine Katastrophe, die Stadt hatte doch den ganzen Winter Zeit, tätig zu werden.“ Für die Kinder ist es an diesen Frühlingstagen eher unerheblich, dass die Stadt an einer „möglichst zeitnahen Wiederherstellung“ arbeitet. Die Rückfrage, was zeitnah bedeutet, beantwortet die Stadt so: „Konkreter als zeitnah geht es leider aktuell noch nicht.“



Der Spielplatz Zum Hedelsberg ist seit Monaten gesperrt. Dieser Info-Zettel soll Kinder und Eltern vertragen. Foto: Sandra Mildern

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



Angeklagter reißt Schlüssel-Chip vom Dom an sich und flüchtet in den Bahnhof

Kölner (36) greift Domschweizerin an

Wegen eines räuberischen Angriffs auf eine Domschweizerin muss sich ein 36-jähriger Kölner jetzt vor dem Landgericht verantworten. Der Beschuldigte wollte in den Kölner Dom eindringen und hatte der Frau gewaltsam einen Schlüsselchip entrissen. Es war der Höhepunkt einer ganzen Serie von Straftaten, die den Mann für lange Zeit in die geschlossene Psychiatrie bringen könnten. Denn bei allen 17 ihm vorgeworfenen Delikten gilt er aufgrund einer Erkrankung als schuldunfähig.

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Die Domschweizerin wollte an jenem Montagmorgen das Nordtor der Kathedrale für Touristen aufschließen, als der Randalierer auftauchte. Sie kannte ihn von einem früheren Vorfall und verschloss den Eingang geistesgegenwärtig wieder. Doch durch ein Gitter konnte der Mann das Band der Dommitarbeiterin mit dem Schlüsselchip ergreifen und abreißen. Dann flüchtete er in Richtung des Hauptbahnhofs. Verletzt worden sei sie nicht, „aber ich habe mich erschrocken, er hat mich ja auch berührt.“

„Der hat mich beklaut“, habe sie zu Kollegen gerufen, sagte die Zeugin. Die riefen dann die Polizei. Ein Beamter sagte im Zeugenstand, dass sie den Beschuldigten anhand von Videoaufnahmen verfolgen und am Breslauer Platz stellen konnten. Der Schlüssel zum Dom sei auch wieder aufgetaucht – in einem Glas mit Süßigkeiten in einem Geschäft des Bahnhofs. Die Domschweizerin und

der Polizist berichteten, wie wirr sich der Mann zum Zeitpunkt und danach verhalten habe.

Der Beschuldigte räumte den Diebstahl des Domschlüssels ein. Warum er das getan habe, wisse er nicht mehr.

Erinnern konnte er sich aber noch, warum er einige Monate zuvor zwei Garten- und Landschaftsbauer von seinem Wohnungsfenster in Worringen mit Glasflaschen beworfen und sie mit einem Messer bedroht habe. Er habe gedacht, sie zerstörten mit den Arbeiten an Beeten den Lebensraum der Bienen. Die beiden Arbeiter trugen Prellungen am Kopf und an den Armen davon.

Schmerzhaft wurde es auch für einen Mitarbeiter in der Kaufland-Filiale in Humboldt/Gremberg. Unter anderem nach Zigaretten hatte der Beschuldigte laut Staatsanwältin in dem Geschäft gegriffen und mit den Fäusten und einem Stuhl auf den Beschäftigten eingeschlagen. Die Folge: Nase gebrochen und Platzwunden. Ein Kollege des Verletzten schütete

te dem Angreifer heißen Kaffee über den Kopf und stoppte so die Attacke. „Kaffee als Notwehrmittel haben wir selten“, bemerkte Richter Jan Orth.

An seiner früheren Anschrift soll der 36-Jährige mit einer Eisenstange randaliert, Türen eingeschlagen und Lampen zerstört haben. „Ich fackelte das Haus ab“, soll er einem Bewohner entgegengerufen haben, als dieser eingegriffen habe. Tatsächlich Feuer gelegt hatte der Mann laut Ermittlern in der Garage einer Kirchengemeinde. Ein angezündeter Karton habe für Rußbildung gesorgt. Auch in einer Kleingartenanlage soll der Mann randaliert und einen alarmierten Polizisten getreten haben.

Frau ein Buch entrisen

Weitere Taten im familiären Umfeld listet die Staatsanwaltschaft auf. Der letzte Vorfall vor der Festnahme ereignete sich dann an der Bahnhofstempel-Geldernstraße. Dort hatte der Mann laut Vorwurf eine Frau gepackt, die gerade ein Buch gelesen hatte. „Er riss sie in die Höhe und wollte ihr gewaltsam das Buch entreißen“, so die Staatsanwältin. „Jetzt ist Schluss mit diesen Büchern“, habe der Mann gebrüllt, zudem „scheiß Juden“. Danach wurde der 36-Jährige in eine Klinik eingeliefert.

„Ich war damals echt nicht zurechnungsfähig und kann auch gar nicht verstehen, wa-



Domschweizer stehen am Eingang der Kathedrale. Foto: Uwe Weiser

rum ich das alles gemacht habe“, sagte der Beschuldigte. Ihm tue das „total leid“. Richter Orth zeigte sich erstaunt, wie gut er sich im Gerichtssaal mit dem Mann unterhalten konnte. „Das ist ein Unterschied wie Tag und Nacht im Vergleich“, bemerkte auch Verteidiger Mario Geue-nich. Nach der Festnahme habe er mit dem Mandanten gar kein richtiges Gespräch führen können. Nun sei der Mann sehr reflektiert.

Auf Nachfrage des Richters schilderte der Beschuldigte, an

einer paranoiden Schizophrenie zu leiden. Die habe er „durch das Kiffen“ entwickelt. „Mit den Medikamenten geht es mir besser, ich habe auch keine Nebenwirkungen“, sagte der 36-Jährige.

Das Gericht muss nun anhand der Beweisaufnahme und durch ein ärztliches Gutachten klären, ob von dem Mann auch aktuell eine Gefahr für die Allgemeinheit ausgeht. Wäre dem so, müsste dieser auf Dauer in die geschlossene Psychiatrie.

Oft mehrmals die Woche verhandelt das Landgericht mitt-

lerweile solche Unterbringungsverfahren. Hier geht es nicht um Strafe. Wann eingewiesene Straftäter wieder in die Freiheit entlassen werden können, entscheiden Ärzte. Regelmäßig erstellen sie eine Einschätzung zur Gefährlichkeit. In der bekannten Forensik in Porz leiden etwa 90 Prozent der Insassen an einer Schizophrenie. Dazu kommen Menschen mit einer forensischen Intelligenz-minderung oder einer Persönlichkeitsstörung.

Wie das Kölner Amtsgericht

jüngst mitteilte, nehmen auch die Anträge betreffend Unterbringungen nach dem PsychKG zu – 2413 Fälle im Jahr 2025 und damit knapp 100 mehr als im Vorjahr. Im Rahmen dieser Maßnahme können akut psychisch erkrankte Menschen zum Selbstschutz oder zur Gefahrenabwehr zunächst bis zu sechs Wochen in eine geschlossene Einrichtung eingewiesen werden. In 610 Fällen wurden in Köln 2025 auch Fixierungen und ähnliche Maßnahmen angeordnet.



An der Eygelshovener Straße erfolgt derzeit die Erweiterung des Gymnasiums Rondorf. Foto: Sandra Milden

Das Gymnasium wird erweitert

VON SANDRA MILDEN

Sürth. Das Baustellenschild an der Eygelshovener Straße 19 ist schon mal angebracht. Auf dem Grundstück wurden ebenfalls deutlich sichtbar erste Erdmassen bewegt. Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Gymnasiums Rondorf haben begonnen. Durch die Erweiterungsbauten am Interimsstandort werden bis 2030, insgesamt 600 Schulplätze geschaffen. Geplant sind ein- bis zweigeschossige Schulgebäude, Klassenräume, eine Mensa und eine Sporthalle, alles in Modulbauweise. Das heißt, die Gebäude können bei Bedarf an einem anderen Standort weiterverwendet werden. Das Baugrundstück hat eine Fläche von über 3.000 Quadratmetern.

Derzeit, so teilt der für den Bau ausführende Generalun-

ternehmer Blumer-Lehmann mit, werden Bodensondierungen durchgeführt, die eine Kampfmittelbelastung überprüfen. „Sobald diese abgeschlossen sind, können wir anfangen“, sagt Projektleiterin Anna Stephani vor Ort. Als erste Maßnahme, so die Projektleitung, werde eine Baustraße zur Eygelshovener Straße eingerichtet.

Gebaut werden soll in zwei Abschnitten. In einem ersten Bauabschnitt werden in einem Erweiterungstrakt (Trakt D) zwei weitere Unterrichtsräume, sowie zwei Fachräume für Naturwissenschaften mit Nebenräumen entstehen. Die Anzahl der Schülerschaft wird dadurch um zwei Klassen, um 60 Schüler und Schülerinnen erhöht. Nach übereinstimmender Aussage der Stadt und des Generalunternehmers ist mit der Fertig-

stellung bereits zum kommenden Schuljahr 2026/2027 zu rechnen.

Der eingeschossige Bau wird ebenerdig über den bestehenden Pausenhof erschlossen. Im kommenden Jahr, im Anschluss, soll das Gymnasium dann weitere Unterrichtsräume, eine Mensa und eine Turnhalle erhalten. Im Sommer 2024 ist das Gymnasium Rondorf im Interim an den Start gegangen. Da war von einem Umzug in das Neubaugebiet Rondorf Nordwest zu 2028/2029 die Rede.

Mit dem Baubeginn der Turnhalle wurde ursprünglich 2025 geplant. Zum aktuellen Zeitpunkt ist, nach Aussage der Stadt, die Nutzung des Standortes bis 2030 vorgesehen. Die Turnhalle und die Mensa sind dann, wenn alles nach Plan läuft, zwei Jahre in Gebrauch.

Mitglieder-Boom beim Dombau-Verein

VON JOACHIM FRANK

Köln. Die Ankündigung des Kölner Domkapitels, eine „touristische Besichtigungsgebühr“ für den Dom zu erheben, hat eine Welle von Eintritt in den Zentral-Dombau-Verein (ZDV) ausgelöst. Binnen gut einer Woche habe der ZDV einen Zuwachs von mehr als 500 neuen Mitgliedern verzeichnen können, teilte der Verein auf Anfrage des Kölner Stadtanzeigers mit.

Sowohl Dompropst Guido Assmann als auch ZDV-Präsidentin Barbara Schock-Werner hatten bei der Bekanntgabe der Pläne für ein Dom-Eintrittsgeld betont, dass der Zugang zur gesamten Kathedrale für ZDV-Mitglieder kostenlos bleibe. Für Gottesdienstbesucher sowie Beterinnen und Beter sollen zumindest bestimmte Areale des Doms gratis begehbar sein. Schock-Werner nannte den Jahresbeitrag für den ZDV, zurzeit mindestens 20 Euro, eine „Flat-rate für den Dom“. Welche Höhe die Besichtigungsgebühr haben wird, ist nach Assmanns Worten offen.

Zwei Drittel der Neumitglieder im ZDV kommen den Angaben zufolge aus dem Postleitzahlbereich 5 mit Schwerpunkt auf Köln und Region. Ein weiteres Drittel der Eingetretenen stamme aus dem gesamten Bundesgebiet. Ein Neumitglied lebt sogar in New York. Es handelt sich hier, den Erkenntnissen des ZDV zufolge, um „versprengte Kölnerinnen und Kölner, die gelegentlich ihre Familien im Rheinland besuchen und dann ganz selbstverständlich auch in den Dom gehen wollen“.



Mit einer Ankündigung erfreut sich der Dombau-Verein eines plötzlichen Mitgliederzuwachs. Foto: Serkan Gürlek

CITROËN ë-C3 YOU

AB 129 €* / MONAT

Citroën ë-C3 YOU (30kWh Batterie) Elektromotor 113 Urban-Range mit 83 kW (113 PS); Energieverbrauch 17,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

*Überführungskosten in Höhe von 1.290€ werden zusätzlich berechnet. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Horst Wahl GmbH & Co. KG
Renault-Nissan-Str. 1, D-50321 Brühl
Tel. 02232 94595-0, www.wahl-group.de

WAHL-GROUP.DE

Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Citroën ë-C3 YOU Urban-Range 30 kWh 83kW (113 PS); Anschaffungspreis 19.990,00 €, zzgl. 1.290,00 € (separate Berechnung) Transportkosten, 3.000,00 € Sonderzahlung, 2900 € mtl. Leasingrate, 48 Leasingraten, 10.000 km Laufleistung pro Jahr, 2992,00 € Gesamtbetrag aller Raten & Sonderzahlungen zzgl. 1.290,00 € (separate Berechnung) Transportkosten. Bonität vorausgesetzt. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden. Angebot gilt bis zum 31.03.2026. Weitere Informationen zum Fahrzeug und zu Kauf, Leasing und Finanzierung erhalten Sie bei uns.

Nach Spontan-Sperrung: Wie geht's weiter auf der Mülheimer?



Das Archivfoto aus 2025 zeigt die Sperrung der Fahrtrichtung Mülheim. Foto: Krasniqi

Die Mülheimer Brücke: Seit Jahrzehnten ein Symbol dafür, wie sehr Köln mit seinen Rheinquerungen ringt. Und wie empfindlich diese Verbindungen inzwischen geworden sind. Die jüngste „Spontan-Sperrung“ einer Hälfte der Mülheimer Brücke am vergangenen Freitag reiht sich nahtlos ein in eine lange Geschichte von Schäden, Sanierungen und Teilsperren. Von den Kosten ganz zu schweigen.

Köln. Bei einer turnusmäßigen Kontrolle entdeckten Gutachter vor einer Woche Schäden im Bereich der Auffahrt. Der Schaden wurde auf Höhe der Formesstraße festgestellt und könne Auswirkungen auf die Lastverteilung haben, so die Stadt. Noch am selben

Tag wurde die Brücke daher in Fahrtrichtung Mülheim aus Sicherheitsgründen für Autos gesperrt. Fußgänger und Radfahrer durften die Brücke weiterhin passieren.

Es sollte nun umgehend an dieser Stelle eine zusätzliche Abstützung eingebaut werden. Die Dauer für die Sperrung gab die Stadt bis Ende dieser Woche an. Dass die Brücke nun zum Erscheinungstermin dieser Zeitung wirklich wieder offen ist, bleibt zu hoffen.

Erst recht, wenn man die drei ÖPNV-Streikstage in dieser Woche betrachtet. Wenn die KVB fast gar nicht fährt, sollte doch wenigstens der Individualverkehr halbwegs reibungslos funktionieren.

Doch zurück zur Mülheimer Brücke. Seit einigen Jah-

ren ist sie nicht mehr die selbstverständliche Rheinquerung, als die sie einst geplant war. Voll- und Teilsperren, nächtliche Schließungen und eine nur einspurige Freigabe für den Autoverkehr haben die Anwohner zu Geduld und Umwegen gezwungen – begleitet von der Idee des umstrittenen Kölner Verkehrsdezernenten Ascan Egerer über eine eigene Spur für den Radverkehr und die richtige Prioritätensetzung im Kölner Verkehr.

Die laufende Grundsanierung ist ein Großprojekt: Zuerst ist die Südseite dran, dann folgt die Nordseite. Komplett fertig werden soll die Brücke nach aktuellem Stand erst zum Ende dieses Jahrzehnts.

Jahrzehntelang war die Mülheimer Brücke eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbin-

dungen über den Rhein und entlastete die anderen Kölner Brücken spürbar. Mit den Jahren zehrten jedoch steigende Verkehrslasten und Materialermüdung an ihrer Substanz. Neue Sicherheitsnormen der Europäischen Union machten umfassende Instandsetzungen unumgänglich. So ist die aktuelle Sperrung weniger ein Ausreißer als vielmehr das sichtbare Zeichen eines Bauwerks, das längst in die Jahre gekommen ist. Und das gilt im gleichen Maße für alle anderen Kölner Rheinquerungen. Die Stadt hat ihre desolaten Brücken lange vernachlässigt.

Der Kölner Architekt Wilhelm Riphahn hatte die heute denkmalgeschützte Mülheimer Brücke nach dem Zweiten Weltkrieg als Ersatz für die im Krieg zerstörte alte Mülhei-

mer Brücke entworfen. Konrad Adenauer weihte das Bauwerk im September 1951 ein. Baukosten damals: 12,2 Millionen D-Mark. Heutzutage wären das etwa 68 Millionen Euro, wenn man die Summe mit dem Baupreisindex für Brücken im Straßenbau auf heutige Verhältnisse fortschreibt. Dem steht eine bisherige Summe von rund 500 Millionen Euro gegenüber, die bisher für die Generalsanierung der Brücke fällig werden. Und das dürfte noch lange nicht das Ende der Fahnenstange sein. Das Projekt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem finanziellen Fiasco entwickelt. 2016 wurde noch mit Kosten in Höhe von 116 Millionen Euro kalkuliert. Eine echte Brücken-Oper also. (om./alk.)

Wie die Sanierung der Mülheimer Brücke aus dem Ruder lief

Köln. Die denkmalgeschützte und 1951 eingeweihte Mülheimer Brücke wird seit April 2018 umfassend instandgesetzt. Unter anderem werden die linksrheinische Deichbrücke und die rechtsrheinische Rampe komplett neu gebaut. Kosten und Zeitplan sind seitdem aus dem Ruder gelaufen. Ein Überblick:

2010: Bei einer ersten Schätzung geht die Verwaltung von Kosten in Höhe von 39 Millionen Euro aus. In den Folgejahren steigt die Summe mehrmals: Bei genaueren Untersuchungen wurden weitaus größere Schäden festgestellt als zunächst angenommen.

2016: Beim Beschluss des Stadtrats im Juni zur Sanierung der Brücke werden 116,3 Millionen Euro angegeben. Nach vier Jahren sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Als Baubeginn wird Januar 2017 anvisiert. Dieser wird auf Herbst 2018 verschoben, da die Förderanträge an das Land noch nicht fertiggestellt sind. Düsseldorf will 55 Millionen Euro für das Vorhaben bereitstellen, heißt es damals.

2017: Die Kosten steigen von 116 auf rund 187 Millionen Euro. Die Angebote der Unternehmen, die sich an der Ausschreibung beteiligt hätten, seien ohne Ausnahme höher als die von der Verwal-

sich der Zustand der rechtsrheinischen Rampe deutlich schlechter als angenommen. Hinzu kommen bauzeitliche Verzögerungen und allgemeine Preissteigerungen im Baugewerbe, vor allem bedingt durch die Corona-Pandemie.

2024: Im Februar wird die Brücke für den Autoverkehr in Richtung Mülheim gesperrt. Der Umweg führte sieben Kilometer weit über die Zoobrücke. Die Sperrung soll im November wieder aufgehoben werden. Im April wird die Mülheimer Brücke auch für die KVB gesperrt. Auch diese Sperrung soll im November aufgehoben werden.

Im September wird klar: Die Sanierungsarbeiten verzögern sich um mehrere Monate. Die Sanierungspläne müssten überarbeitet werden, meldet die Stadt.

2025: Die Stadt teilt am 12. Juni mit, dass es abermals deutlich teurer wird und erneut länger dauert als bislang geplant. Die Kosten hätten sich gegenüber den vorherigen Berechnungen um rund 196 Millionen Euro erhöht, heißt es. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 498 Millionen Euro. Doch selbst die halbe Milliarde werde nicht ausreichen: Die aktuelle Bauzeitverlängerung bis zur Fertigstellung 2029 führe zu weiteren Kosten, sie sollen aber „in der Dimension



tung ursprünglich angenommenen Kosten, so die Stadt. Das liege unter anderem an den erheblich gestiegenen Baukosten. Außerdem sei die ursprüngliche Planung nicht so genau gewesen wie die, auf deren Basis die Ausschreibung erfolgt sei.

2018: Am 2. Mai startet die Generalsanierung mit Vorarbeiten. Baustellenflächen unterhalb und neben der Brückenrampen werden eingerichtet.

2019: Kfz-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr werden am 15. April auf die Nordseite der Brücke verlagert, die Südseite wird gesperrt.

2022: Im Mai unterrichtet die Stadt Köln den Rat über eine Kostensteigerung auf 301,5 Millionen Euro. Mehrere Gründe werden aufgeführt, unter anderem unvorhergesehene Schäden am Bestandsbauwerk, die allein 93 Millionen Euro an zusätzlichen Material- und Lohnkosten verursachen. Zudem erweist

nicht vergleichbar“ sein mit der jetzigen Erhöhung. Die Mülheimer Brücke ist ab 10. Juli wieder für Autos in beide Fahrtrichtungen geöffnet. Eigentlich hätte es bereits im November 2024 soweit sein sollen, aber immer neue Probleme verzögerten die Freigabe.

Nach knapp eineinhalb Jahren fahren auch die KVB-Linien 13 und 18 seit dem 15. September 2025 wieder über die Mülheimer Brücke.

2026: Die Fahrtrichtung Mülheim wird am 12. März erneut für den Kfz-Verkehr gesperrt – voraussichtlich bis 20. März 2026. Zuvor war ein Schaden an der rechtsrheinischen Rampe entdeckt worden.

Die komplette Verkehrsfreigabe ist nach aktuellem Stand erst Ende März 2028 möglich. Danach schließen sich Restarbeiten bis voraussichtlich Mitte 2029 an. Die Sanierung hätte dann elf statt der einst geplanten vier Jahre gedauert. (ks./jw.)

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026

Benny Stark
„Schon lustig wenns witzig ist“
Sa., 21. März 2026, 20 Uhr

Reingelegt und abgezockt!
Theaterstück über die miesen Tricks an älteren Menschen
Mi., 22. April 2026, 14 Uhr
★ Kostenlos und mit Anmeldung über die Polizei Köln

Der Vorname
Komödie mit Alexandra Kamp, Pascal Breuer u.a.
Samstag, 25. April 2026, 20 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten – oder wie man Räuber besiegt
Kindertheater ab 4 Jahren
Di. 5. Mai 2026, 10:30 Uhr und 16:30 Uhr

Mathias Tretter
Souverän
Sa., 22. Mai 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
köln ticket 0221 & **west ticket** 2801
T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Su säht mer en Kölle

Plaggen

Wie off höt mer dä Sproch: „Do ess mer doch jllatt der Plaggen enjeschlage!“

Dä, wat meint mer dann do-met? Unger nem Plaggen versteit mer em alljemeine ne Lappe. Dat kann ne Spölslappe, ne naaße Opnemer (Aufnehmer) oder sujar Kledaasch (Kleidung) sin. „Wat? Dat soll ich andunn? En däm ahle Plaggen kriss de mich nit mih op de Stroß!“ Em kölsche Hännesche



Thiater waad mer drop, dat endlich dä Plaggen (Vorhang) opjeit un dat Spillche aanfängk. Ävver met „Do ess mer doch der Plaggen enjeschlage!“ meint mer „Do wor ich esu platt (betroffen, bestürzt). Do fähltin mer de Wööt. Do ess mer nix mih enjefalle.“

Katharina Petzoldt



press-die-woche.de +++ www.express-die-woche.de +++ www.express-die-woche.de +++ www.express-die-woche.de +

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER

Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-

system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

DIE ABFLUSSMEISTER
Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik
Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

RABATTOFFENSIVE vom 21.03. bis 28.03.2026

19€ Kanal-Check
Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €

KANAL TV-INSPEKTION
Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

VORHER NACHHER

• Kanaluntersuchung
• Schachterstellung
• Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654

• TV-Kanalreinigung
• Rückstausicherung
• Kanalsanierung
• Kurzliner/Inliner

• Kellersanierungen
Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Wir machen Ihr Haus trocken!

0 22 34 - 21 93
Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: dieabflussmeister@gmail.com

Mietwagen-Vermittler protestiert mit neuem Tarif

Uber hat Offensive gegen Stadt gestartet

11:34

Wähle eine Fahrt

Fahrten

UberX 4

11:50

Jederzeit erschwingliche Fahrten

8,94 €

Uber Taxi 4

11:50

Zum Festpreis mit dem Taxi durch die Stadt

16,19 €

UberTeuert 4

11:50 Ankunft am Zielort

Höhere Preise, von der Stadt verordnet

14,99 €

Lime Scooter 1

11:47

3-6 €

Economy

E-Bikes von Lime 1

11:47

2-4 €

Mehr

Bargeld

ÜberTeuert wählen

Ein Screenshot des neuen Uber-Tarifs: Wer möchte, kann schon heute den teureren Tarif buchen. Foto: zVg

Nach der Ankündigung der Stadt, für Mietwagenangebote in Köln ab Sommer einen Mindestfahrpreis einführen zu wollen, der die Fahrtkosten effektiv denen von Taxifahrten angleichen würde, geht der Mietwagen-Vermittler Uber in die Offensive. Ab sofort bietet er in seiner App für Fahrten in Köln die Buchungsoption „Uber Teuert“ an. Darunter können Kunden bereits jetzt den Preis zahlen, der voraussichtlich ab Sommer gelten würde. Daneben sehen Kunden weiterhin die regulären, preiswerteren Buchungsoptionen.

Köln. Laut App wäre demnach die Buchung einer Fahrt vom Chlodwigplatz zum Ebertplatz am frühen Donnerstagnachmittag ab 7,99 Euro möglich. Im Tarif „Uber Teuert“ kostet sie 13,38 Euro. Eine Fahrt von der Sülzburgstraße zur Deutzer Freiheit wäre zu einem Preis von 12,93 Euro buchbar – oder für 21,13 Euro. Unter den teureren Optionen lesen Nutzer jeweils den Hinweis: „Höhere Preise, von der Stadt verordnet.“

In einer Pressemeldung zur Aktion heißt es: „Mit unserer neuen Vermittlungsoption zeigen wir den Nutzern, was die Einführung der Mindestpreise für ihren Alltag bedeutet – denn sie wären von der geplanten künstlichen Verteuerung

von Fahrten am härtesten betroffen.“ Und weiter: „Wir appellieren an Oberbürgermeister Burmester, zukunftsorientiert zu denken und die Mindestpreise fallen zu lassen.“

Der Taxitarif muss durch den Stadtrat

Die Stadtverwaltung hatte angekündigt, eine Allgemeinverfügung über die Festsetzung eines Mindestbeförderungsentgelts für Mietwagen zu erlassen. Es beträgt mindestens 80 Prozent des regulären Taxitarifs. Gleichzeitig ist ein neuer Taxitarif geplant, der bei vorbestellten Fahrten um 20 Prozent unterschritten werden kann. Effektiv wären die Preise damit angeglichen.

Der neue Taxitarif muss noch durch den Stadtrat. Die drei großen Ratsfraktionen unterstützen das Vorhaben. CDU-Fraktionschef Bernd Petelkau sagt: „Wir müssen die Missstände aufzeigen, wie etwa die Scheinselbstständigkeit bei einigen Mietwagenfahrern.“

Für die Allgemeinverfügung ist kein politischer Beschluss notwendig. Burmester sagt dazu: „Das Taxigewerbe leistet als Teil des öffentlichen Personennahverkehrs einen Beförderungsauftrag. Um diesen Auftrag erfüllen zu können, muss es faire Wettbewerbsbedingungen geben. Ein ausgewogen ausgestaltetes Mindestbeförderungsentgelt soll für faire Bedingungen sorgen.“ (red)

Tödliche Gefahr im Wasser



Im Rhein kommt es wiederholt zu lebensgefährlichen Badeunfällen. Foto: Uwe Weiser

Köln. Die Zahl der tödlichen Badeunfälle in Nordrhein-Westfalen ist im vergangenen Jahr zwar gesunken – doch Entwarnung gibt es nicht. Nach Angaben der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) kamen 2025 landesweit 48 Menschen beim Baden ums Leben. Das sind neun weniger als im Jahr zuvor. Gleichzeitig zeigt die Statistik eine bedenkliche Entwicklung: Vor allem der außergewöhnlich heiße Juni ließ die Zahl der Todesfälle deutlich ansteigen. Starben in diesem Monat 2024 noch fünf Menschen, waren es 2025 bereits zwölf.

Besonders auffällig ist der Anstieg bei jungen Schwimmern. In der Altersgruppe zwischen elf und 20 Jahren registrierte die DLRG fünf Todesfälle – nach zwei im Vorjahr. Für die Rettungsorganisation ist das ein weiteres Warnsignal.

DLRG-Präsidentin Ute Vogt sieht vor allem Defizite bei der Schwimmausbildung an Schulen. Viele Kinder verließen die Grundschule, ohne sicher schwimmen zu können, erklärte sie. Damit seien sie nicht nur in jungen Jahren, sondern langfristig einem erhöhten Risiko am und im Wasser ausgesetzt. Aus

Sicht der DLRG sei das ein vermeidbares Sicherheitsproblem.

Die größte Gefahr droht laut Statistik weiterhin in Flüssen. Besonders Gewässer wie der Rhein gelten als riskant – unter anderem wegen starker Strömungen und des Schiffsverkehrs. In vielen Städten in Nordrhein-Westfalen ist das Baden dort inzwischen verboten. Dennoch kamen im vergangenen Jahr in NRW 21 Menschen in Flüssen ums Leben. Im Vorjahr waren es 25. In Seen und Teichen ertranken zwölf Menschen, nach 19 im Jahr zuvor.

Die DLRG rät deshalb eindringlich dazu, unbewachte Gewässer möglichst zu meiden. Am sichersten sei das Baden dort, wo Rettungsschwimmer unmittelbar eingreifen könnten. Bundesweit registrierte die DLRG im vergangenen Jahr 393 tödliche Badeunfälle.

STEUERBERATUNG BUCHHALTUNG

TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)
WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.



Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt

☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)

kontakt@embgenbroich-ug.de

50670 Köln • Im Mediapark 8
www.embgenbroich-steuerberater.de



motiviert LERNEN,
kreativ ARBEITEN,
kulturelle Vielfalt
erleben!

- Workshops mit Künstlern und Professionals
- Kultur-Abonnements für Schülergruppen
- spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz

www.kultcrossing.de

Designer: www.igatur.net

75 JAHRE DEUTSCHE MARKISMANUFACTURE

FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN FRÜHLINGS GEFÜHLE

SCHÖNE OSTERN

QR Code

Tel. 0228 466989

info@franz-aachen.com

Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

AKTIONS-SPARTAGE

FREITAG 27. MÄRZ

SAMSTAG 28. MÄRZ

MOONLIGHT Shopping BIS 21 UHR

20% EXKLUSIV FÜR SIE

25% AUF ALLE MÖBEL OHNE WENN UND ABER *1

Auf Artikel aus den Abteilungen: Heimtextilien, Haushalt, Porzellan, Glas, Deko und Lampen

Nur gültig im Einrichtungshaus.

GARTENLOUNGE-SET 4-TLG., Aluminiumgestell pulverbeschichtet schwarz, Rückenlehnen abnehmbar, inkl. Polsterauflagen 100% Olefin anthrazit, Tisch und Ablagen FSC®-zertifiziertes Teakholz, best. aus: 2x 2-SITZER, je B210/H80/T71cm, ECKTEIL, B80/H80/T71 cm, TISCH, B88/H88/T41 cm 4626625,00

1599.99 Abholpreis

25% SPAREN 1199.-

Garden FLAIR porta

Stell-variante

Stell-variante

porta

Entdecken Sie viele Outdoor-Trends auch auf porta.de

... oder blättern Sie durch unseren Gartenkatalog!

QR Code

SCHNITZEL, mit Schmorzwiebeln und Pommes frites

Vom Hähnchen oder vom Schwein

Beispielabbildung Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig am 27.+28.03.2026. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

je 4.90

Rabatt am 27.+28.03.2026 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 27.+28.03.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Aktion“ gekennzeichnete Artikel und Produkte aus dem Onlineshop. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 27.+28.03.2026.

Auch online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Erfahrene Polin sucht Putzstelle, gerne Büro. ☎ 0172-7700967

Eriedige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Gärten, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Arbeitsangebote

Frau sucht nette Alltagsbegleiterin in Köln. ☎ 013/36858. Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

Minijob (m/w/d) für 2 Stunden täglich (Uhrzeit 13.00 bis 15.00 hr) in unserer Großkantine für die Kesselreinigung in Köln. Polli gesucht. Sie sind zuverlässig und arbeiten gerne im Team, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Firma ABAKUS GmbH, ☎ 0176-30121718

Stellenangebote

Ab sofort suchen wir Mitarbeitende für unseren Gastronomie-Service in Teilzeit für bis zu 100 Std./Monat, auch sonn- und feiertags, Gehalt nach Tarif AVR-Caritas, Weihnachtsgeld und betriebliche Altersvorsorge. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post an Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz 2, 51109 Köln oder E-Mail: wilkommen.dow@seniorordensstift.de, Infos unter Tel. 0221 8997-431. Wir freuen uns auf Sie.

Aushilfe als Verstärkung ca. 9 Std./Woche für nettes Bürodienstleister-Team gesucht. Sie sollten zuverlässig, freundlich und teamfähig sein. Tel. 0221-340290, info@smart-office-4.de

Aushilfe für Alltagsbegleitung nahe Köln Weiden mit Führerschein gesucht. ☎ 0221-95930728

Beiköchin für Mittagstisch, 3x wöchentlich 11.30 - 15.30 Uhr gesucht. Tel.: 0172-2422745

Kiosk sucht freundliche Weibliche Unterstützung. Leichte Verkaufs Tätigkeiten. 0163-3317779

Nette Telefonstimmten für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

Reinigungskraft in Gremberghoven gesucht. Mo-Fr von 8:00-9:45 Uhr. 555 € mtl. ☎ 02202-9834871

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

WARNECKE Gebäudedienste

sucht deutschsprachige

Reinigungskräfte (m/w/d)

Teilzeit oder Minijob für Büros und Praxen in Junkersdorf, Bocklemünd & Altstadt-Süd

Telefon 0 22 52 / 25 50
info@warnecke-gebauedienste.de

DICON

Wir stellen ein:

- Produktionshelfer
- Gabelstaplerfahrer
- Metallbauer

DICON GmbH, Troisdorf
☎ 02241-70777

Zuverlässiger Gärtnern mit handwerklichen Fähigkeiten und Führerschein in Vollzeit gesucht. ☎ 02203-2901360 oder email: info@stolverwaltung.com

Reinigungskraft m/w/d für Büroreinigung auf geringfügiger Basis für Köln-Ossendorf gesucht. AZ 5 x wöchentlich ca. 1,75 Std. (Arbeitsbeginn 05:00 Uhr) Gebäudereinigung D. Hansen GmbH Tel. ☎ 02208-9193510

aktuell und regional

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

02203 1883 99 **0175 999 44 00**

bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

02203 1883 99 **0175 999 44 00**

bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Minijobs

"Essen wie bei Oma" Wir suchen eine nette Rentnerin, die Lust am Kochen von traditioneller Hausmannskost hat. Mini Job, 1x/Wo. Bewerbung; ☎ 0221-8001900 od. info@bierhaus-salzgass.de

Ihre Anzeigen auch online!

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** (m/w/d) für Einzelunterricht

Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfelehrer und Lerntherapeuten für Einzelunterricht.

Unsere Standorte finden Sie auf **www.intensiv-lernhilfe.de**

oder unter: ☎ 0 22 02/9 42 42 92

Gestalten Sie die Wärmewende mit. Ein Beruf mit Zukunftsaussichten im SHK-Handwerk! Für Arbeitssuchende bieten wir folgende Qualifizierung an:

Umschulung und Qualifizierungsmöglichkeiten zum:

Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Terminvereinbarung für eine individuelle Beratung bei der Innung Sanitär Heizung Klima Köln.

Start 19. Mai 2026

Veranstaltungsort:
Innung Sanitär Heizung Klima Köln
Rolshover Str. 115, 51105 Köln
www.shk-innung-koeln.de
Tel. (0221) 8372-10

Hier anmelden

Steuerfachangestellte/r Buchhalter/in

für halbe Tage mit Datev-Kenntnissen von Steuerberater in Bergisch Gladbach-Bensberg, ab sofort oder nach Absprache, gesucht.

Wir sind ein Steuerberatungsbüro wo wir großen Wert auf persönliche Betreuung unserer Mandanten legen.

Sie passen in unser Team, auch wenn Sie das Rentenalter schon erreicht haben. Die Bezahlung ihrer Arbeit wird überproportional entloht.

Natürlich differenziert aufgebaut auf Erfahrung, Fleiß und Persönlichkeit, bis zu 35€/Std. Freie Zeiteinteilung nach Absprache. Gerne auch auf selbständiger Basis.

Bitte rufen Sie Herrn Faber persönlich an **Telefon 0171 / 4122277**

M. Faber Steuerberatungsgesellschaft mbh
Steinstraße 19 · 51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 7 68 13 30 · c.vogel@mfaber-gmbh.de

Automarkt

Kia
KIA Picanto, Sondermodell Dream Team, 1,2 l Hubraum, 62 kW (84 PS), EZ 01/2020; TÜV neu, Laufleistung 18.500 km, Handschalter, 5-Gang, Schadstoffklasse EU6dT, unfallfrei, 5 Türen. VHB: 10.500,- €; Kontakt: 0171-5294792

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen **02236-381305**

Wohnwagen/ Wohnmobile
Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug-Kaufgesuche

Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal Automobile Hürth Tel.: 0 22 33 / 97 86 10
☎ 02203 - 942 2085
Ankauf aller PKW's mit hoher Laufleistung, Motorschäden, Unfall, auch ohne TÜV etc. ☎ 0163 - 360 7145
Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446
Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921
Autoankauf Mertens kaufe PKWs + Busse aller Art, Alter/KM/Mängel/HU/Unfall egal. Bitte alles anbieten! Auf Wunsch kostenlose Abmeldung, komme sofort, a. So., 0178/4052364

IMPRESSUM

Verlag:
Kölnener Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.
Druck: RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Haie beginnen Mission Meisterschaft



Jetzt geht's um den Titel

Die Haie wollen nach einer überragenden Saison in den Playoffs weiterjucheln.
Foto: Denis Wroblewski

116 Punkte, die beste Saison der Vereinsgeschichte und zum ersten Mal Tabellenplatz 1 seit 1999/00. Besser hätte die reguläre Spielzeit für die Kölner Haie kaum laufen können. Doch der KEC will mehr. In den Playoffs soll ab Mittwoch (19.30 Uhr, Magenta Sport) unbedingt der erste Meistertitel seit dem Jahr 2002 her.

der jüngst zum DEL-Coach des Jahres gewählt wurde. „Wir haben zuletzt verloren, aber haben keine schlechten Spiele gemacht.“

Dennoch ist Jalonon klar: In den Playoffs müssen die Haie wieder an die Form anknüpfen, mit der sie zwischen dem 14. Dezember und dem 25. Januar mit 16 Erfolgen am Stück die längste Siegesserie der DEL-Historie feiern konnten. Denn nur so wird es was mit dem Gewinn der ersehnten Meisterschaft. „Wir sind froh über die Sachen, die wir erreicht haben, aber das ist ein Teil der Saison und jetzt beginnt der zweite Teil der Saison: die Playoffs“, sagt Haie-Kapitän Moritz Müller (39). „Wir sollten nicht zu weit vorausschauen. Es fängt mit Spiel eins an und dann gilt es, sich in die Playoffs herein-zuarbeiten.“

Sich perfekt auf den ersten Playoff-Gegner einstellen, können sich die Haie aller-

KÖLN RHEIN RUHR
Unsere Städte. Unsere Spiele.

Stadt- und Wahlleiterin
Andrea Blome, Kölns OB Torsten Burmester und Wahlamtsleiter Andreas Zinn (v. l.) stellen die Abstimmungsunterlagen zum Ratsbürgerentscheid Olympia vor. Foto: Krasniqi

Olympia: Unterlagen wurden verschickt

von SUSANNE ROHLFING

Köln. Der Ratsbürgerentscheid zu Olympia steht in Köln kurz vor dem Start. Am Mittwoch gingen die Unterlagen für 814.000 Wahlberechtigte in den Versand. Wie diese aussehen und wie die Wahl abläuft, stellen Oberbürgermeister Torsen Burmester, Stadtdirektorin und Wahlleiterin Andrea Blome sowie Wahlamtsleiter Andreas Zinn nun vor.

Für Köln ist es der erste Ratsbürgerentscheid in der Geschichte. Burmester rechtefertigte die Belastung der ohnehin klammen Stadtkasse: „Demokratie kostet Geld, dazu stehe ich“, sagte er. Die Stadt wendet 300.000 Euro für kommunikative Maßnahmen im Rahmen der Olympia-Bewer-

bungskampagne auf. Die Kosten für die Durchführung des Ratsbürgerentscheids übernimmt zu 85 Prozent das Land NRW, Köln muss nach bisherigen Berechnungen 275.000 Euro selbst tragen. „Ich bin aber zuversichtlich, dass wir das noch weiter reduzieren können“, sagte Burmester.

Beim Ratsbürgerentscheid handelt es sich um eine reine Briefwahl, es wird am Stichtag, 19. April, keine Wahllokale geben, in denen abgestimmt werden kann. Alle Wahlberechtigten erhalten unaufgefordert Post von der Stadt Köln in einem weißen Umschlag, in dem Folgendes enthalten ist: die Wahlbenachrichtigung und auf deren Rückseite der Wahlschein, der unterschrieben werden muss. Der Stimmzettel, auf dem die folgen-

de Frage mit „Ja“ oder „Nein“ angekreuzt werden kann: „Sind Sie dafür, dass sich die Stadt Köln an der gemeinsamen Bewerbung der Region Rhein/Ruhr um die Olympischen und Paralympischen Spiele im Jahr 2036, 2040 oder 2044 beteiligt?“

Dieser weiße Stimmzettel gehört in den beiliegenden blauen Umschlag. Der wiederum kommt verschlossen zusammen mit dem unterschriebenen Wahlschein in den roten Umschlag. Dieser kann unfrankiert in einen Briefkasten der Deutschen Post gegeben werden. Am 19. April, dem Tag der Auszählung, gibt es für Nachzügler die Möglichkeit, die Unterlagen zwischen 13 und 16 Uhr am Hans-Böckler-Berufskolleg in Köln Deutz abzugeben (Eitorfer Straße 20).

Ihre mobile Freiheit ist uns eine Herzenssache!

- Neue und gebrauchte Elektromobile mit Garantie in allen Preiskategorien
- Individuelle Beratung
- Probefahren ohne Straßenverkehr auf Privatgelände
- Reparatur und Service in unserer Meisterwerkstatt



**Elektromobile
Deutschland GmbH**
02237 - 659 78 58



Heerstraße 484 • 50169 Kerpen-Brüggen
www.elektromobiled Deutschland.de

Ihre Ansprechpartner Manuel Janz & Lydia Klöcker



vom 13.03
bis zum
26.03.2026

DAS GÜNSTIGE EINKAUFSERLEBNIS



**Melitta
Bistro**
Vollmundig-aromatisch,
Kräftig-aromatisch oder
Mild-aromatisch

500 g
4.79
~~5.59~~



Melitta BellaCrema Bohnen
u.a. La Crema, Decaffeinato, Intenso,
Selec. Des Jahres oder Speciale

1 kg
11.99
~~12.99~~



Yum Yum Noodles
Rind, Hähnchen, Gemüse oder
Garnelen. Karton, 30 x 60 g

30 Stück
11.11
~~14.99~~



Eduscho Bohnen
Caffè Crema Mild, Caffè Crema
Kräftig, Espresso Intenso oder
Caffè Variation

1 kg
10.99
~~12.29~~



**Junger
Gouda Käse**
Frisch am Stück

1 kg
5.55
~~7.99~~

WEG = WEG!

-26%

-30%

2BRÜDER.COM/OFFNUNGSZEITEN
Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich
von Druck- und Satzfehlern.

   **Mgr. Nolensplein 5
Venlo**

 **Gochsedijk 92
Siebengewald**

Dreimal pro Woche in Richtung Italien fahren



Ohne Stau, Autobahnbaustellen und Mautstationen nach Mailand fahren: Der Nachtzug ist eine gute Alternative zum Auto.
Foto: European Sleeper

Im Nachtzug von Köln nach Mailand

Vom Kölner Hauptbahnhof aus können Fahrgäste bald mit dem Nachtzug bis nach Mailand fahren. Das Bahnunternehmen European Sleeper hat eine neue Verbindung angekündigt, die ab dem 9. September Brüssel mit Mailand verbindet – mit Stopps in Köln, Zürich und am Comer See.

Köln. Auf der Strecke zwischen der belgischen Hauptstadt und der italienischen Metropole soll es zehn Zwischenhalte geben, dabei ist Aachen neben Köln der einzi-

ge Halt in Deutschland. In der Schweiz fährt der Zug durch den Gotthardtunnel und hält unter anderem in Göschenen, von wo aus verschiedene Skigebiete zu erreichen sind.

Mit der Bahn entlang vieler Urlaubsorte fahren

In Italien führt die Route über Lugano am Luganer See und Como am südlichen Ende des Comer Sees. Die Fahrt endet in Mailand am Bahnhof Porta Garibaldi. „Von dort bestehen unter anderem schnelle Verbindungen nach Süditalien“, so European Sleeper.

Die Abfahrten in Brüssel sind für montags, donnerstags und samstags am Abend geplant, mit Ankunft in Mailand am folgenden Morgen. Die Rückfahrten ab Mailand sollen jeweils mittwochs, freitags und sonntags erfolgen. Am Kölner Hauptbahnhof fährt der Zug laut Fahrplan um 22.07 Uhr ab und erreicht Mailand um 11.30 Uhr. Auf dem Rückweg geht es um 17.30 Uhr in Mailand los, die Ankunft in Köln ist gegen 8 Uhr.

Tickets für einen Sitzplatz sind ab 29,99 Euro pro Person erhältlich. Einen Liegeplatz inklusive Reservierung, Gepäck

und Bettwäsche bekommt man ab 49,99 Euro. Für eine Nacht in einem Komfort-Abteil mit maximal drei Betten und einer Sitzbank zahlt man mindestens 99,99 Euro. Frühstück kann dazugebucht werden. Die Ticketpreise variieren je nach Route und Reisedatum.

Die Route ist die dritte Nachtzugverbindung des niederländisch-belgischen Unternehmens. Seit 2023 bietet es Nachtzüge von Brüssel über Amsterdam, Berlin und Dresden nach Prag an, eine zweite Verbindung zwischen Paris und Berlin soll Ende März starten. (red)

DEIN





KÖLN 2036 2040 2044 RHEIN RUHR

Unsere Städte. Unsere Spiele.

DEINE STIMME FÜR DIE SPIELE IN KÖLN.



www.unerespiele.koeln

WIRTSCHAFTSINITIATIVE
Unterstützt die Spiele in **KÖLN RHEIN RUHR**